

100 Jahre Kälte

geschrieben von Helmut Jäger | 21. November 2011

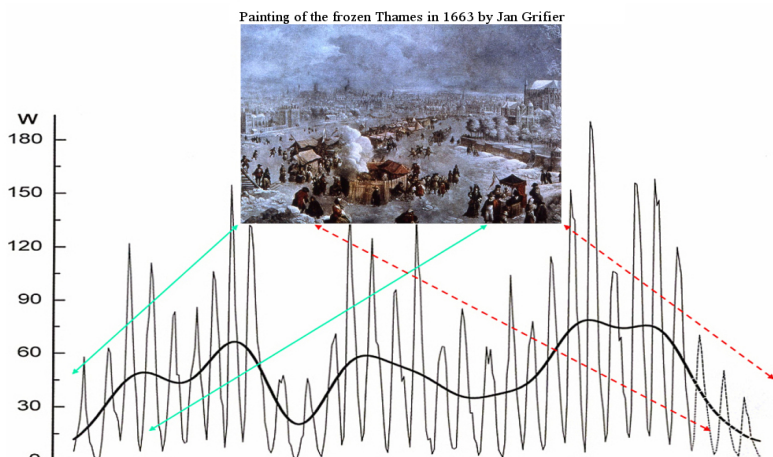
Die Vorhersage stammt vom Astrophysiker Dr. Habibullo Abdussamatov, Chef der russischen Abteilung der „International Space Station“.



Dr. Abdussamatov ist zugleich Chef der Weltraumforschung in der Abteilung für die Sonne am Pulkovo Observatorium der Russischen Akademie der Wissenschaften.

Es begann damit, dass die russischen Wissenschaftler ein Papier von J. A. Eddy (1976) studierten, welches eine Korrelation zwischen der Sonnenflecken-Aktivität und großen, zerstörerischen Klimaveränderungen auf der Erde dokumentiert. Zerstörerisch, weil die Veränderungen häufig zu wirtschaftlichen und demographischen Krisen führten, die sich auf die Existenz ganzer Völker auswirkten.

Der russische Forscher Eugene Borisenkov ging bei seiner Forschung ähnlich wie Eddy vor und entdeckte einen nahezu 200-jährigen Zyklus globaler Abkühlung während der vergangenen 7.500 Jahre, der mit Zeiten von Maunder-Minimum artigen Sonnenflecken-Minima korreliert. In den damaligen Zeiten gab es überhaupt keinen industriellen Einfluss, betonte Abdussamatov.

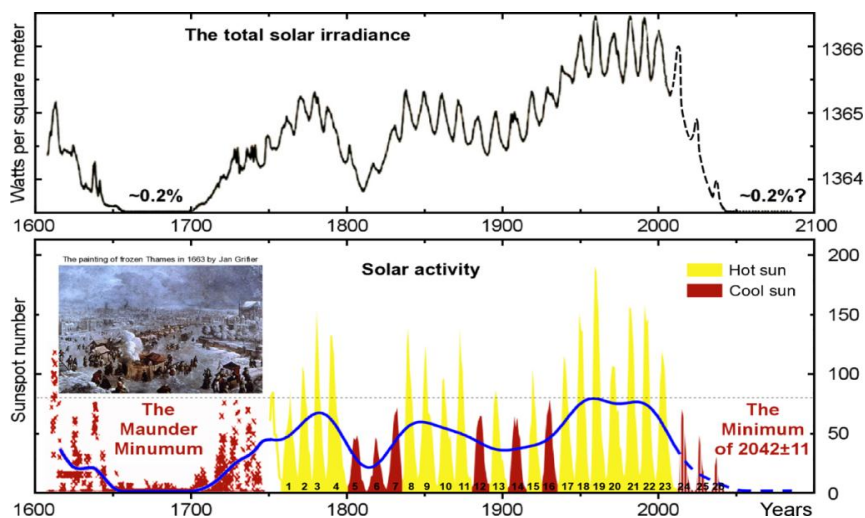


Beobachtungen der Veränderungen im 11-jährigen Zyklus der Sonnen-

Aktivität (durchgezogene dünne Kurve) und im 200-jährigen Zyklus der Sonnen-Aktivität (durchgezogene dicke Kurve) und die Vorhersage für den Zeitraum von 2009 bis 2042 (gestrichelte Linien) (Abdussamatov H. I. KPhCB, 2007. 23, 97).

Die Wissenschaftler fanden heraus: Unsere Erde erwärmt und kühlt sich ab in einem 200-Jahres-Zyklus entsprechend den 200-jährigen zyklischen Veränderungen in Stärke und Leuchtkraft der Sonne. Auf vorherige globale Erwärmungen – und davon hat es viele gegeben – sind immer tiefe Abkühlungen gefolgt.

Die 200-jährigen Zyklen in der Sonnenflecken-Aktivität und Gesamtstrahlung der Sonne (Total Solar Irradiance – TSI) sind der überwiegende Grund für den Klimawandel, sagte Abdussamatov. "Insgesamt gesehen sind die Sonnen-Zyklen der Schlüssel für unsere Kenntnis unterschiedlicher zyklischer Variationen in der Natur und der menschlichen Gesellschaft."



TSI Variationen und Sonnenflecken-Aktivität seit 1611 und die Vorhersage (gestrichelte Linien) (Abdussamatov H. I.: *The Sun Dictates the Climate of the Earth*. 2009, St. Petersburg, "Logos", – 197 p.; *The Sun Dictates the Climate*. 4th International Conference on Climate Change in Chicago, May 2010.)

Die Existenz der 11-jährigen und 200-jährigen Sonnen-Zyklen mit identischen und synchronen Veränderungen in Leuchtkraft, Sonnenflecken-Tätigkeit und dem Durchmesser der Sonne ist einer der am besten gesicherten Fakten in der Sonnenphysik, sagte Abdussamatov.

"Die Erforschung physikalischer Vorgänge auf der Sonne tragen nicht nur zum Verständnis einer großen Zahl von astrophysikalischen Fragen bei, sie helfen auch bei der Klärung von Fragen aus der Geophysik, der Meteorologie, Biologie und Medizin. Alle von der Menschheit genutzten Energiequellen kommen von der Sonne. Die Wärme und das Licht der Sonne haben die Entwicklung des Lebens auf der Erde gesichert und die Lagerstätten von Kohle, Öl und Gas gebildet. Alles Leben auf der Erde

und dessen Zukunft hängt direkt und fast zur Gänze von der gesamten Sonnenstrahlung ab.”

Das vollständige Papier finden Sie hier:

http://www.gao.spb.ru/english/astrometr/index1_eng.html

Übersetzung: Helmut Jäger, EIKE